

Jahresversammlungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins**

Band (Jahr): **51 (1933)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-146852>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresversammlungen

1. Delegiertenversammlung

Freitag, den 10. November 1933, 4 Uhr in der Aula des Quaderschulhauses.

Traktanden:

1. Wahlen.
2. Turnberatung (Votum von Prof. J. B. Masüger).
3. Verschiedenes und Umfrage. (Siehe Gesuch S. 158.)

2. Kantonale Lehrerkonferenz

Samstag, den 11. November 1933, vormittags 10 Uhr im Saale des „Rätushof“.

Vortrag von Prof. Dr. W. Guyer:

Der Gemeinschaftsgedanke bei Pestalozzi.

Das genauere Programm für den Freitagabend und für die Feier am Samstag siehe in den Tageszeitungen.

Wir danken an dieser Stelle den Direktoren der Rhätischen Bahn, der Chur-Arosa-Bahn und der Bernina-Bahn schönstens für die Fahrpreisermäßigung.

Unvorhergesehener Umstände halber mußten wir die auf 28. Oktober bestimmte Konferenz schließlich doch dem unbeliebten November anvertrauen. Doch möge keiner zu Hause am Ofen bleiben; wir feiern erst in 50 Jahren wieder.
